

Allgemeines

Bei inCoris NPM handelt es sich um eine biokompatible und aufbrennfähige CrCo-Legierung. Die Restaurationen aus inCoris NPM werden über die Frästechnik hergestellt.

Technische Eigenschaften*

Dichte	8,3 g/cm ³
Härte nach Vickers	285 HV
WAK (25 –500°C)	14,1 • 10 ⁻⁶ •

* typische Werkstoff-Eigenschaften

Zusammensetzung

Co	61 %
Cr	28 %
W	8,4 %
Mn	< 1 %
Si, Fe, C	< 3 %

Bearbeitung

Gefräste Gerüste aus inCoris NPM können mit allen geeigneten Hartmetallfräsern ausgearbeitet werden. Achten Sie auf saubere und gereinigte Werkzeuge.

Das Ausarbeiten kann durch kreuzverzahnte HM- Fräser oder diamantierte Schleifkörper erfolgen. Dabei ist die Bewegung des Handstückes zum Materialabtrag nur in eine Richtung auszuführen, um Materialüberlappungen und damit eine eventuelle Blasenbildung in der keramischen Masse zu verhindern.

Restoxide können mittels Glanzstrahlperlen entfernt werden. Eine Reinigung der Arbeiten kann mittels Dampfstrahler oder mit destilliertem Wasser erfolgen.

Verblenden

Es können die handelsüblichen Verblendkeramiken für CrCo-Legierungen verwendet werden. Bitte beachten Sie die zugehörige Arbeitsanweisung und die Angaben des Herstellers bezüglich der Abkühlgeschwindigkeit nach dem Brand.

Löten / Lasern

Mit einem Kobaltbasis-Lot oder Laserschweißen.

Polieren

Nach dem Aufbrennen der Keramik Gerüstanteile gummieren und mit einer Polierpaste für CrCo-Legierungen oder mit rotierenden Polierwerkzeugen zum Hochglanzpolieren bearbeiten.

Befestigung

Die Zementierung der Arbeiten kann konventionell mit Phosphat- oder Glasionomercement erfolgen.

Gewährleistung

Diese Angaben sind Empfehlungen auf Grund von eigenen Erfahrungen und gelten lediglich als Richtlinie. Die Produkte unterliegen kontinuierlicher Weiterentwicklung. Änderungen in der Handhabung oder Zusammensetzung sind vorbehalten. Für die korrekte Anwendung und Verarbeitung ist der Benutzer selbst verantwortlich.